



STADT INFO

BRIG GLIS

Stadtgemeinde
Brig-Glis

Verwaltungsjahr 2015

■ **Verwaltungsbericht 2015**

■ **Urversammlung/Gemeinderat**



Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger

Die Urversammlung wurde zwei-
mal einberufen.

Am 21. Mai 2015 im Pfarrei-
zentrum Brig behandelte die
Urversammlung den Verwal-
tungsbericht 2014 sowie die
Verwaltungsrechnung und den
Finanzbericht 2014.

Die Urversammlung vom 3. De-
zember 2015 im Pfarreiheim

Glis hiess den Voranschlag für
2016 gut und nahm die Finanz-
planung bis 2019 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat traf sich an
22 Sitzungen zur Bewältigung
der anstehenden Geschäfte. Für
den zurücktretenden Matthias
Eggel nahm mit Mathias Bell-
wald am 1. Januar 2015 ein
neues Mitglied im Gemeinderat
Einsitz.

*Am 19. Mai 2016 findet die ordent-
liche Urversammlung statt, wozu wir
Sie herzlich einladen. Wir unterbreiten
Ihnen dabei die Rechnung 2015 zur
Genehmigung, die erneut mit einem
sehr guten Ergebnis abschliesst und
damit zur stabilen Finanzsituation
der Stadtgemeinde Brig-Glis beiträgt.
Diese erlaubt wiederum eine grössere
Investitionsphase und die Realisie-
rung längst geplanter Projekte, wel-
che zweifelsohne die Attraktivität der
Simplonstadt weiter steigern werden.*

*Als klares Indiz dafür verzeichnen wir
seit Jahren ein stetes Bevölkerungswachstum und konnten so im März
dieses Jahres den 13'000. Einwoh-
ner feiern. Erfreulicherweise steigen
ebenfalls die Schülerzahlen, was eine
Anpassung der Infrastruktur zur Fol-
ge hat: Drei zusätzliche Kindergarten-
Klassen wurden bereits geöffnet und
zwei weitere sind vorgesehen.*

*Brig-Glis will auch den kommenden
Generationen eine Stadt mit hoher
Lebensqualität sein, wo man sich
wohlfühlt und ein breites öffentliches
und privates Angebot nutzen kann.
Davon profitiert die gesamte Region.
Diese braucht das Zentrum wie das
Zentrum auch die Region braucht.*

Louis Ursprung, Stadtpräsident

Einberufung der Urversammlung

Die Urversammlung wird einberufen auf
Donnerstag, 19. Mai 2016, 20.00 Uhr,
im Pfarreizentrum Brig, zur Behandlung
der folgenden Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Urversammlung
vom 3. Dezember 2015
3. Verwaltungsbericht 2015
4. Verwaltungsrechnung
und Finanzbericht 2015
5. Verschiedenes

Vom 29. April 2016 bis 19. Mai 2016 liegen
im Stadtbüro Brig und im Gemeinde- und
Bürgerbüro in Glis folgende Unterlagen zur
öffentlichen Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Urversammlung
vom 3. Dezember 2015
- Verwaltungsbericht 2015
- Verwaltungsrechnung
und Finanzbericht 2015

Brig-Glis, April 2016

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

Der Präsident	Der Schreiber
Louis Ursprung	Dr. Eduard Brogli



■ Spital Oberwallis und Bahnhofplanung

Nach den Entscheiden im Dezember 2014, künftig am Standort Brig-Glis alle medizinischen Disziplinen des Spitals Oberwallis zu konzentrieren, wurde 2015 ein Projektwettbewerb gestartet, dessen Ergebnisse im laufenden Jahr erwartet werden.

Damit wird die Grundlage für die weitere Planung geschaffen, an welcher die Stadtgemeinde Brig-Glis direkt involviert ist. In einer ersten Phase werden seitens der Gemeinde Verhandlungen

mit Bodeneigentümern geführt mit dem Ziel, günstige Voraussetzungen für die Realisierung und die zukünftige Standort-sicherung des neuen Oberwalliser Spitals zu schaffen.

Gleichzeitig bildet das zum Bahnhof angrenzende Gebiet ebenfalls Gegenstand umfassender Überprüfungen in funktionaler und gestalterischer Hinsicht. Deshalb hat der Stadtrat für das gesamte Spital- und Bahnhofareal eine Planungszone verfügt, die es erlaubt,

die notwendigen Entscheide für eine künftige städtebauliche Entwicklung vorzubereiten.

Zweifellos steht die Gemeinde vor einer neuen strategischen Aufgabe, die alle Beteiligten in den nächsten Jahren bis zur vorgesehenen Realisierung aller Bauten intensiv beschäftigen wird. Dazu gehört auch die Umsetzung der Bahnhofplatzgestaltung, deren Wettbewerb vom emeritierten EPFL-Professor Luigi Snozzi gewonnen wurde.

■ Weitere Grossprojekte

Die Neugestaltung des Saltinaplatzes mit einem erweiterten Perimeter zwischen dem Gliserallee-Kreisel und der Mediathek konnte wie geplant an die Hand genommen werden. Die Arbeiten werden Ende 2016 abgeschlossen sein. Bereits führt eine neue Fussgänger-Saltinabrücke vom Matzenweg zur Englisch Gruss-Strasse. Sie bildet gewissermassen den Ersatz der früheren begehbaren Überdachung, die beim Unwetter von 1993 entfernt werden

musste. Die neue gestalterisch ansprechende Fussgängerbrücke kann bei Hochwasser ähnlich wie die Strassenbrücke angehoben werden.

Ebenso in der Umsetzungsphase befindet sich das Jugendwohnheim im Areal des gemeindeeigenen Schlösschens in den Mattini, welches in einer ersten Phase die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Anderledy aufnehmen wird. Abschluss und Inbetrieb-

nahme sind für 2016 vorgesehen.

Leider konnten im Verwaltungsjahr 2015 die Arbeiten zur Sport- und Freizeitarena Geschina wegen einer einzigen Einsprache nicht begonnen werden, deren fehlende Legitimation schliesslich vom Kantonsgericht bestätigt wurde. Die Grundsteinlegung fand im Frühjahr 2016 statt und das neue Eissportzentrum dürfte somit auf die Saison 2017/18 hin zur Verfügung stehen.

■ 800 Jahre Brig

Im Verwaltungsjahr 2015 feierte die Stadtgemeinde Brig-Glis 800 Jahre der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortsnamens Brig. Die Verantwortlichen setzten dabei auf ein Konzept von mehreren auf das ganze Jahr verteilte Anlässe. Ausserdem wurden in der

Innenstadt Informationstafeln mit insgesamt 32 historischen Briger Themen aufgestellt. Höhepunkt der Jubiläumsanlässe bildeten eine «Music&Light»-Aufführung im Arkadenhof des Stockalperschlosses und die Herausgabe eines Jubiläumsbuches unter der Leitung von

Dr. Marie-Claude Schöpfer-Pfaffen, Direktorin des Forschungsinstituts zur Geschichte des Alpenraums. Die überaus vielfältige und interessante Publikation ist im Rottenverlag erschienen und kann im Buchhandel zum Preis von Fr. 78.00 erworben werden.

■ Schulen

Erfreulicherweise verzeichnet die Stadtgemeinde Brig-Glis einen markanten Anstieg der Schülerzahlen, welche bereits zur Eröffnung von drei zusätzlichen Kindergärten geführt

hat. Zwei weitere Kindergarten-Klassen sind vorgesehen. Der Rat prüft deshalb die Möglichkeit, das alte Schulhaus in Glis zu sanieren, um dort die notwendigen Räumlichkeiten zu

schaffen. Tendenziell wird der Ausbau der Schulinfrastruktur in logischer Konsequenz auch die Primarschulen erfassen, mit Schwergewicht am Standort Glis.

■ Partnerschaft mit San Jeronimo Norte

Vom 23. bis 27. Juni 2015 weilte eine Delegation der Stadtgemeinde Brig-Glis in San Jeronimo Norte, um dort die offizielle Partnerschaftserklärung mit dieser Walliser Kolonie in Argentinien zu unterzeichnen.

Dabei wurde in Anwesenheit des Erzbischofs von Santa Fe und des Päpstlichen Nuntius in Buenos Aires, Mgr. Dr. Emil Paul Tscherrig, eine eigens an-

gefertigte Kopie der «Gliser Madonna» eingeweiht. Sie erinnert seither in der Pfarrkirche von San Jeronimo Norte an die Auswandererfamilien aus dem Wallis und insbesondere aus dem heutigen Brig-Glis.

Weitere partnerschaftliche Aktivitäten sind in Planung oder bereits ausgeführt, so beispielsweise das Sammeln von gebrauchten, aber noch spielbaren

Instrumenten für die örtliche Musikschule oder die Teilnahme einer Junioren-Mannschaft des FC Brig-Glis vom 17. bis 20. November 2016 am südamerikanischen Turnier «El Valesanito».

Brig-Glis, April 2016

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS
Präsident Schreiber
Louis Ursprung Dr. Eduard Brogli



Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung mit San Jeronimo Norte. Im Hintergrund ein Bild von der Ankunft der ersten Walliser Siedler am 15. August 1858.



■ Finanzbericht 2015

■ Einleitende Botschaft

Allgemeines

Die Rechnung 2015 der Stadtgemeinde Brig-Glis schliesst mit einem erfreulichen Ergebnis ab: Die Stadtgemeinde Brig-Glis weist ein sehr hohes Investitionsvolumen aus und die Schulden befinden sich auf einem Rekordtiefstand. Bei Aufwendungen von 51.530 Mio. Franken und Erträgen von 52.110 Mio. Franken resultiert ein Ertragsüberschuss von 0.580 Mio. Franken.

Im Verwaltungsjahr 2015 sind von der Stadtgemeinde Brig-Glis Bruttoinvestitionen in der Höhe von 13.934 Mio. Franken getätigt worden. Die Investitionen betrafen das Verwaltungs- und das Finanzvermögen (Liegenschaften). Die Investitionsbeiträge (Subventionen, Beiträge Dritter usw.) belaufen sich

auf 2.022 Mio. Franken. Daraus resultieren Nettoinvestitionen in der Höhe von 11.912 Mio. Franken.

Die Verwaltungsrechnung 2015 weist eine Selbstfinanzierung von 11.128 Mio. Franken aus. Trotz hohen Investitionen konnte die Verschuldung aufgrund der guten Ergebnisse der letzten Jahre erneut gesenkt werden. Die mittel- und langfristigen Schulden belaufen sich per Ende 2015 noch auf 5.018 Mio. Franken. Die Kennzahlen bestätigen die sehr gute Finanzlage der Stadtgemeinde Brig-Glis ebenfalls.

Steuergrundlagen

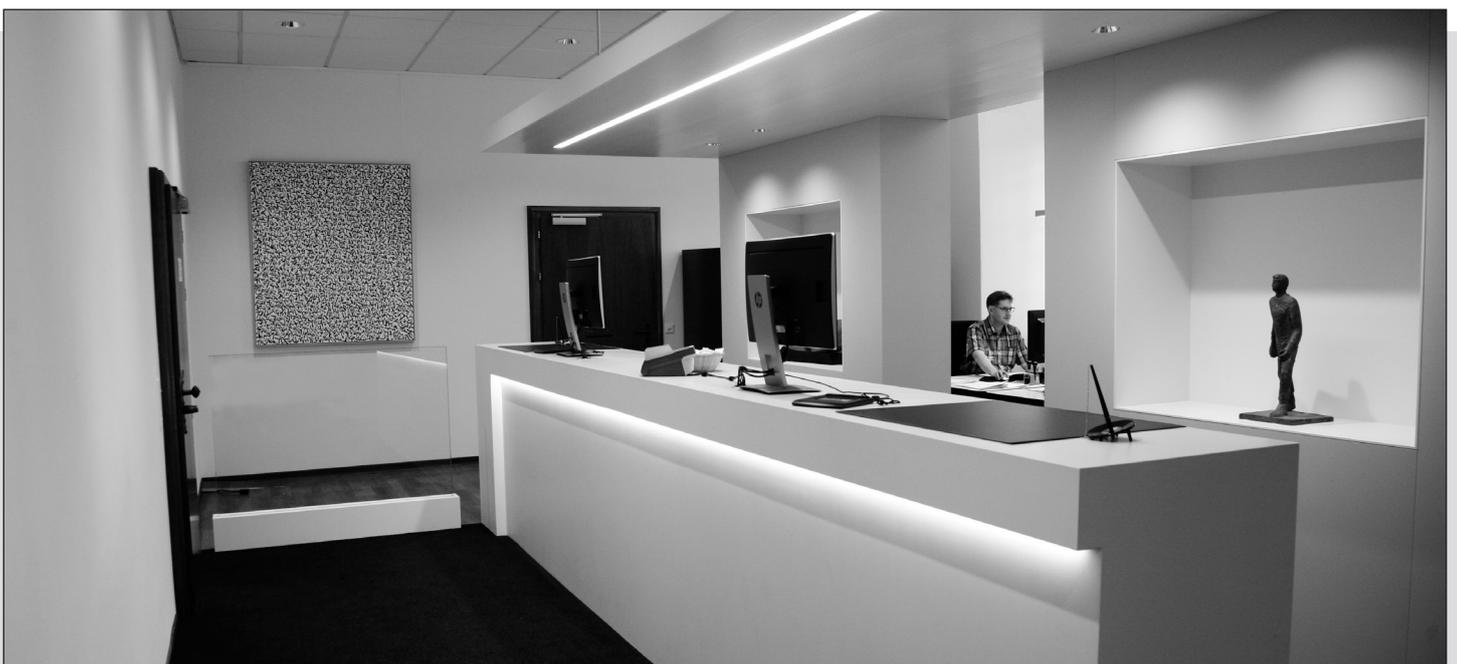
Massgebende Steuergrundlagen für die Verwaltungsrechnung 2015 sind:

■ Kopfsteuer	20.–
■ Koeffizient	1.05
■ Indexierung	170%
■ Hundetaxe	125.–
■ Zinsgutschrift auf Vorauszahlungen	0.5%
■ Verzugs-/Vergütungszins, negativer Ausgleichszins	3.5%

Mit einem Steuerkoeffizient von 1.05 und einer Indexierung von 170% gehört die Stadtgemeinde Brig-Glis bezüglich der Steuerbelastung zu den absolut günstigsten Gemeinden im Kanton. Gleichzeitig ist die Stadtgemeinde Brig-Glis die steuergünstigste Walliser Stadt.

Genehmigung

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. April 2016 die Verwaltungsrechnung 2015 genehmigt.



Das von Architektin Erika Kalbermatten neugestaltete Stadtbüro im Erdgeschoss des Stockalperschlosses.

■ Jahresergebnis

Selbstfinanzierungsmarge

Mit einem Aufwand von 40.982 Mio. Franken (ohne Abschreibungsaufwand) und einem Ertrag von 52.110 Mio. Franken resultiert eine Selbstfinanzierungsmarge von 11.128 Mio. Franken.

Ertragsüberschuss

Werden von der Selbstfinanzierungsmarge die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens im Betrag von 10.548 Mio. Franken abgezogen, verbleibt ein Ertragsüberschuss von 0.580 Mio. Franken.

Investitionen

Insgesamt investierte die Stadtgemeinde Brig-Glis 13.934 Mio. Franken. Bei Einnahmen in der Höhe von 2.022 Mio. Franken resultieren Nettoinvestitionen von 11.912 Mio. Franken.

Finanzierung

Verwaltungsvermögen

Werden die Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen von der Selbstfinanzierungsmarge abgezogen, verbleibt ein Finanzierungsfehlbetrag von 0.777 Mio. Franken.

Jahresergebnis 2015

Laufende Rechnung	Rechnung 2014	Rechnung 2015
Ergebnis vor Abschreibungen		
Aufwand	40'350'495.64	40'981'557.39
Ertrag	50'733'910.95	52'109'542.46
Selbstfinanzierungsmarge	10'383'415.31	11'127'985.07
Ergebnis nach Abschreibungen		
Selbstfinanzierungsmarge	10'383'415.31	11'127'985.07
Ordentliche Abschreibungen VV	2'230'100.90	2'436'011.80
Zusätzliche Abschreibungen VV	7'232'654.39	8'112'360.55
Ertragsüberschuss	920'660.02	579'612.72
Investitionen Verwaltungsvermögen	Rechnung 2014	Rechnung 2015
Ausgaben	11'860'517.84	13'918'545.21
Einnahmen	2'680'939.85	2'014'166.11
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9'179'577.99	11'904'379.10
Investitionen Finanzvermögen (Liegenschaften)	Rechnung 2014	Rechnung 2015
Ausgaben	272'260.65	15'590.35
Einnahmen	136'130.30	7'795.15
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	136'130.35	7'795.20
Investitionen Gesamtgemeinde	Rechnung 2014	Rechnung 2015
Ausgaben	12'132'778.49	13'934'135.56
Einnahmen	2'817'070.15	2'021'961.26
Total Nettoinvestitionen	9'315'708.34	11'912'174.30
Finanzierung Verwaltungsvermögen	Rechnung 2014	Rechnung 2015
Selbstfinanzierungsmarge	10'383'415.31	11'127'985.07
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9'179'577.99	11'904'379.10
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	1'203'837.32	-776'394.03

Impressum

STADTINFO
 erscheint 2 bis 4 mal pro Jahr
 12. Jahrgang, Nr. 44, Mai 2016
 Auflage 6500 Exemplare
 STADTINFO wird gratis an
 alle Haushaltungen verteilt

Herausgeberin
 Stadtgemeinde Brig-Glis
 Stockalperschloss
 Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig
 Tel. 027 922 41 50
 Fax 027 922 41 59
 www.brig-glis.ch

Redaktion
 Dr. Eduard Brogli
 Stadtschreiber
 Stadtgemeinde Brig-Glis
 Marco Summermatter
 Finanzverwalter
 Stadtgemeinde Brig-Glis

Gestaltung
 werbstatt
 Sara Meier
 Mattenweg 29
 3902 Glis
 Tel. 027 924 45 55
 meier@werbstatt.net



■ Gesamtübersicht

Die Gesamtübersicht der Jahresrechnung 2015 zeigt im Vergleich zum Voranschlag 2015 und der Rechnung 2014 folgende Zahlen auf:

Gesamtübersicht

Laufende Rechnung	Rechnung 2014		Budget 2015		Rechnung 2015	
in Mio. Franken	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Aufwand	49.813		49.829		51.530	
Total Ertrag		50.734		50.417		52.110
Ertragsüberschuss	0.921		0.588		0.580	
Total	50.734	50.734	50.417	50.417	52.110	52.110
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Rechnung 2014		Budget 2015		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Ausgaben	11.861		27.762		13.919	
Total Einnahmen		2.681		3.637		2.014
Nettoinvestitionen		9.180		24.125		11.905
Total	11.861	11.861	27.762	27.762	13.919	13.919
Finanzierung Verwaltungsvermögen	Rechnung 2014		Budget 2015		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoinvestitionen	9.180		24.125		11.905	
Ordentliche Abschreibungen VV		2.230		5.492		2.436
Zusätzliche Abschreibungen VV		7.232		4.000		8.112
Ertragsüberschuss LR		0.921		0.588		0.580
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	1.203		-14.045		-0.777	
Total	10.383	10.383	10.080	10.080	11.128	11.128
Kapitalveränderung	Rechnung 2014		Budget 2015		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag		1.203		-14.045		-0.777
Investitionsausgaben		11.861		27.762		13.919
Investitionseinnahmen	2.681		3.637		2.014	
Abschreibungen	9.462		9.492		10.548	
Zunahme Eigenkapital	0.921		0.588		0.580	
Total	13.064	13.064	13.717	13.717	13.142	13.142

Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 0.746 Mio. Franken.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat im Jahr 2015 um 1.658 Mio. Franken abgenommen. Die Abnahme ist hauptsächlich auf die Veränderung der Flüssigen Mittel zurückzuführen.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen hat um 0.912 Mio. Franken zugenommen. Das Verwaltungsvermögen setzt sich zusammen aus Darlehen und Beteiligungen (2.628 Mio. Franken) und der Wasserversorgung (7.181 Mio. Franken).

Vorschüsse für Spezialfinanzierungen

Der Vorschuss an die Spezialfinanzierung Wasserversorgung beträgt per 31. Dezember 2015 1.015 Mio. Franken. Der Vorschuss an die Spezialfinanzierung Wasserversorgung konnte um weitere 0.444 Mio. gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

Verpflichtungen und Fremdkapital

Das Fremdkapital ist von 19.230 Mio. Franken auf 17.396 Mio. Franken gesunken. Die mittel-

		Bestandesrechnung	
Bezeichnung (in Mio. Fr.)		01.01.2015	31.12.2015
1	AKTIVEN	57.825	57.079
	Finanzvermögen	47.913	46.255
100	Flüssige Mittel	12.701	10.627
101	Guthaben	12.038	12.463
102	Anlagen	23.129	23.120
103	Transitorische Aktiven	0.045	0.045
	Verwaltungsvermögen	9.912	10.824
114	Sachgüter	6.927	7.181
115	Darlehen und Beteiligungen	1.526	2.628
118	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	1.459	1.015
2	PASSIVEN	57.825	57.079
	Verpflichtungen/Fremdkapital	19.230	17.396
200	Laufende Verpflichtungen	10.904	9.477
202	Mittel- und langfristige Schulden	5.117	5.108
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	1.310	1.002
204	Rückstellungen	0.649	0.649
205	Transitorische Passiven	1.250	1.250
	Spezialfinanzierungen	10.118	10.626
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	10.118	10.626
	Eigenkapital	28.477	29.057
239	Eigenkapital	28.477	29.057

und langfristigen Schulden konnten um 0.098 Mio. Franken abgebaut werden und erreichten per Ende 2015 den Stand von 5.018 Mio. Franken.

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Die Verpflichtungen der Spezialfinanzierungen haben von 10.118 Mio. Franken auf 10.626 Mio. Franken zugenommen.

Verpflichtungskredite per 31.12.2015

Objekt	Konto	Organ	Kredit			Beanspruchter Kredit am		Restbetrag
			ursprünglich	zusätzlich	gesamt	01.01.	31.12.	
Sportarena Geschina	340.503.04	UR	19'000'000	0	19'000'000	784'270	785'277	Fr. 18'214'723
Total			19'000'000	0	19'000'000	784'270	785'277	18'214'723



Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich um 0.580 Mio. Franken auf 29.057 Mio. Franken gegenüber dem

Vorjahr erhöht. Die Zunahme entspricht dem Überschuss der Laufenden Rechnung.

Eventualverpflichtungen/ Bürgschaften

Eventualverpflichtungen/Bürgschaften betragen 0.401 Mio. Franken per 31.12.2015.

Zusatzkredit Abschreibungen

Verwaltungsvermögen	RE 2014	RE 2015
Stand vor Abschreibungen	17'916'000.80	20'357'624.61
davon Darlehen und dauernde Beteiligungen	1'526'295.00	2'627'803.00
Ordentliche Abschreibungen	2'230'100.90	2'436'011.80
Abschreibungssatz ohne Spezialfinanzierungen	16.80%	16.80%
Zusätzliche Abschreibungen	7'232'654.39	8'112'360.55
Budget	4'500'000.00	4'000'000.00
Zusatzkredit	2'732'654.39	4'112'360.55

Verpflichtungskredite

Die bestehenden offenen Verpflichtungskredite sind der Tabelle auf Seite 7 zu entnehmen.

Abschreibungstabelle

Die Zusammensetzung der Abschreibungen im Verwaltungsvermögen ist in der Tabellen links aufgeführt. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgten zu einem Abschreibungssatz von 16.8%. Die Spezialfinanzierungen wurden mit einem Satz von

Abschreibungstabelle Detailzahlen

Konto	Bezeichnung	Stand vor Abschreibung	Ordentliche Abschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Stand 31.12.2015	
1141.02	Trinkwasser	7'979'388.06	797'938.80		7'181'449.26	
1141.04	Friedhöfe	314'164.50	52'779.65	261'384.85		
1141.05	Berieselung	200'741.35	33'724.55	167'016.80		
1141.06	Anergienetz	1'577'482.91	265'017.15	1'312'465.76		
1141.11	Gemeindestrassen	411'158.40	69'074.60	342'083.80		
1141.12	Erweiterung öffentliche Beleuchtung	176'290.10	29'616.75	146'673.35		
1141.13	Neugestaltung Saltinaplatz	1'281'245.20	215'249.20	1'065'996.00		
1141.14	Neugestaltung Bahnhofplatz	82'677.25	13'889.80	68'787.45		
1141.18	Radwege	14'708.85	2'471.10	12'237.75		
1141.25	Dorfplatzgestaltung Glis	143'710.30	24'143.35	119'566.95		
1141.31	Gewässerschutzbauten	192'346.32	32'314.20	160'032.12		
1141.51	Felssicherungen	39'831.92	6'691.75	33'140.17		
1141.62	Baumalleen, Parkanlagen	49'917.35	8'386.10	41'531.25		
1141.71	Glasfaser: Erschliessungsbeitrag DANET AG	1'754'800.00	294'806.40	1'459'993.60		
1141.99	Diverse Sanierungen	11'842.60	1'989.55	9'853.05		
1143.01	Primarschulanlagen	638'310.80	107'236.25	531'074.55		
1143.11	Orientierungsschule	970'030.09	162'965.05	807'065.04		
1143.32	Altes Stadthaus	28'146.80	4'728.65	23'418.15		
1143.35	Stockalperschloss	190'594.15	32'019.80	158'574.35		
1143.36	Zeughausanlagen	53'779.35	9'034.95	44'744.40		
1143.42	Photovoltaikanlagen	47'476.30	7'976.00	39'500.30		
1143.63	Sportanlagen Geschina (Neuprojekt)	1'006.56	169.10	837.46		
1143.99	Diverse Sanierungen	28'632.45	4'810.25	23'822.20		
1146.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	74'088.00	12'446.80	61'641.20		
1146.02	Informatik	33'313.85	5'596.75	27'717.10		
1161.01	Investitionsbeiträge Kanton	1'339'607.65	225'054.10	1'114'553.55		
1179.01	Übrige aktivierte Ausgaben	94'530.50	15'881.15	78'649.35		
	Total	17'729'821.61	2'436'011.80	8'112'360.55		7'181'449.26

10% abgeschrieben. Das gute Ergebnis erlaubt es, zusätzliche Abschreibungen zu tätigen. Die zusätzlichen Abschreibungen belaufen sich auf 8.112 Mio. Franken. Die zusätzlichen Abschreibungen gegenüber dem Budget 2015 hat der Gemeinderat mit einem Zusatzkredit bewilligt. Die Detailzahlen der Abschreibungstabelle für das Verwaltungsjahr 2015 sind der Tabelle auf Seite 8 unten zu entnehmen.

Finanzierung

Die Mittelherkunft und die Mittelverwendung in der Bestandesrechnung 2015 ist der Tabelle rechts zu entnehmen.

Finanzierung

Bestandesrechnung 2015	Mittelherkunft	Mittelverwendung
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	2'073'518.79	
Guthaben		423'826.95
Anlagen/Beteiligungen	9'090.20	
Transitorische Aktiven		
Spezialfinanzierungen	444'244.73	
PASSIVEN		
Laufende Verpflichtungen		1'426'714.38
Mittel- und langfristige Schulden		98'528.00
Verpflichtungen Sonderrechnungen		309'021.44
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	507'631.08	
Finanzierungsfehlbetrag		776'394.03
Total	3'034'484.80	3'034'484.80

Laufende Rechnung

In der Laufenden Rechnung wird der Konsum einer Gemeinde verbucht, das heisst alle wiederkehrenden Erträge und Aufwände sind hier zu finden. Für das Verwaltungsjahr 2015 beläuft sich der Gesamtaufwand inklusive Abschreibungen auf 51.530 Mio. Franken und der Ertrag auf 52.110 Mio. Franken. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von 0.580 Mio. Franken.

Laufende Rechnung nach Funktionen

Die Gliederung der Laufenden Rechnung nach Funktionen ist in der Tabelle auf Seite 10 ersichtlich.

Hauptaufwandsposten in der Laufenden Rechnung ist mit 12.125 Mio. Franken (23.5%) der Bereich Finanzen und Steuern. Darin enthalten sind die ordentlichen und zusätzlichen

Abschreibungen in der Höhe von 9.750 Mio. Franken. Die restlichen Abschreibungen werden direkt den jeweiligen Bereichen belastet. Der Bereich Unterrichtswesen/Bildung belastet die Laufende Rechnung mit 8.669 Mio. Franken (16.8%) und der Bereich Verkehr mit 5.357 Mio. Franken (10.4%).

Haupteinnahmequelle der Stadtgemeinde Brig-Glis sind die Steuererträge. Innerhalb der Steuererträge entfallen rund 84% auf die natürlichen und 16% auf die juristischen Personen.

Steuererträge

Für die Steuerperiode 2015 kamen ein Koeffizient von 1.05 und eine Indexierung von 170% zur Anwendung. Die Bevölkerung vom Kanton Wallis hat Ende November das Dekret über die

Anwendung der Bestimmungen über die Ausgaben- und Schuldenbremse angenommen. Das Dekret beinhaltet ebenfalls den Aufschub der letzten Etappe der Steuerabzüge für die Krankenkassenprämien. Für 2015 und die darauffolgenden drei Jahre, bleibt der Abzug für die Krankenkassenprämien somit auf dem Niveau des Jahres 2014.

Im Abschluss 2015 sind die provisorischen Raten 2015 erhalten. Die definitiven Veranlagungen für die Steuerperiode 2015 erfolgen im Verlauf des Jahres 2016. Wie sich die Steuerensenkung effektiv auswirken wird, bleibt abzuwarten.

In den nächsten Jahren sind im Kanton Wallis keine Steuergesetzrevisionen zu erwarten, welche zu Mindereinnahmen bei den Steuern führen.



Für die Steuerperiode 2014 waren Ende Jahr rund 85% der natürlichen Personen definitiv veranlagt. Die Einkommens- und Vermögenssteuern haben gegenüber dem Jahr 2014 bei den natürlichen Personen um 1.253 Mio. Franken zugenommen.

Die Ertrags- und Kapitalsteuern bei den juristischen Personen haben gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen. Die Abnahme gegenüber dem Jahr 2014

beläuft sich auf 0.120 Mio. Franken.

Laufende Rechnung nach Arten

Nach der Artengliederung stellt der Bereich Eigene Beiträge mit 15.349 Mio. Franken (29.8%) den grössten Ausgabeposten dar. Die Aufwendungen beinhalten Betriebs- und Defizitbeiträge an Kanton, Bund und sonstige Anstalten.

Der Personalaufwand der Stadtgemeinde Brig-Glis (Löhne und Gehälter Behörden, Angestellten sowie die Sozialleistungen) beläuft sich auf 10.794 Mio. Franken aus und macht 20.9% des Gesamtaufwandes aus.

Die ordentlichen Abschreibungen in der Verwaltungsrechnung 2015 belaufen sich auf 2.436 Mio. Franken. Das finanziell gute Ergebnis erlaubt es, zusätzliche Abschreibungen in

Laufende Rechnung nach Funktionen

Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2014		Budget 2015		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	4.022	0.676	4.256	0.527	4.178	0.682
<i>Saldo</i>		3.346		3.729		3.496
1 Öffentliche Sicherheit	3.696	2.146	3.805	2.158	3.854	2.688
<i>Saldo</i>		1.550		1.647		1.166
2 Unterrichtswesen – Bildung	8.854	0.785	8.577	0.775	8.669	0.797
<i>Saldo</i>		8.069		7.802		7.872
3 Kultur – Freizeit – Kultus	4.835	0.389	4.881	0.376	5.035	0.404
<i>Saldo</i>		4.446		4.505		4.631
4 Gesundheit	0.923		0.934		1.044	
<i>Saldo</i>		0.923		0.934		1.044
5 Soziale Wohlfahrt	4.776	0.210	4.749	0.214	4.920	0.230
<i>Saldo</i>		4.566		4.535		4.690
6 Verkehr	5.300	2.063	5.232	2.093	5.287	1.988
<i>Saldo</i>		3.237		3.139		3.299
7 Umwelt – Raumordnung	5.105	4.603	4.721	4.249	5.357	4.897
<i>Saldo</i>		0.502		0.472		0.460
8 Volkswirtschaft	1.226	0.817	1.172	0.717	1.061	0.601
<i>Saldo</i>		0.409		0.455		0.460
9 Finanzen – Steuern	11.076	39.045	11.502	39.308	12.125	39.823
<i>Saldo</i>	27.969		27.806		27.698	
Total Aufwand	49.813		49.829		51.530	
Total Ertrag		50.734		50.417		52.110
Ertragsüberschuss	0.921		0.588		0.580	

Steuererträge

der Höhe von 8.112 Mio. Franken vorzunehmen. Die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen machen 20.5% des Gesamtaufwandes aus.

Der Sachaufwand beansprucht mit 10.433 Mio. Franken 20.2% des Gesamtaufwandes. Darin enthalten sind hauptsächlich Unterhaltsarbeiten an der bestehenden Infrastruktur der Stadtgemeinde Brig-Glis.

Steuern (in Mio. Fr.)	RE 2014	BU 2015	RE 2015
Einkommens- und Vermögenssteuern	26.696	27.945	27.949
Ertrags- und Kapitalsteuern	4.965	4.600	4.845
Grundstücksteuern	1.966	1.830	2.040
Vermögensgewinnsteuern	0.949	0.735	0.650
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.431	0.250	0.241
Übrige Steuern	0.053	0.050	0.058
Steuerbussen		0.006	
Bruttoertrag	35.060	35.416	35.783

Laufende Rechnung nach Arten

Bezeichnung (in Mio. Fr.)	Rechnung 2014		Budget 2015		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	10.737		10.758		10.794	
31 Sachaufwand	10.479		10.504		10.433	
32 Passivzinsen	0.417		0.572		0.377	
33 Abschreibungen	9.724		9.778		10.789	
34 Anteile ohne Zweckbindung	0.313		0.320		0.340	
35 Entschädigung Gemeinwesen	1.548		1.563		1.471	
36 Eigene Beiträge	15.036		14.986		15.349	
37 Durchlaufende Beiträge	0.025		0.024		0.025	
38 Einlagen Spezialfinanzierungen	0.555		0.268		0.978	
39 Interne Verrechnungen	0.979		1.056		0.974	
40 Steuern		35.061		35.416		35.783
41 Regalien und Konzessionen		0.511		0.451		0.615
42 Vermögenserträge		3.085		2.749		3.561
43 Entgelte		8.975		8.801		9.411
44 Anteile/Beitr. ohne Zweckbindung		0.007		0.005		0.010
45 Rückerstattungen Gemeinwesen		0.186		0.175		0.182
46 Beiträge eigene Rechnung		1.879		1.728		1.523
47 Durchlaufende Beiträge		0.025		0.024		0.025
48 Entn. Spezialfinanzierungen		0.026		0.012		0.026
49 Interne Verrechnungen		0.979		1.056		0.974
Total Aufwand	49.813		49.829		51.530	
Total Ertrag		50.734		50.417		52.110
Ertragsüberschuss	0.921		0.588		0.580	



■ Investitionen Verwaltungsvermögen

Investitionsrechnung nach Funktionen

Bezeichnung (in Mio. Fr.)		Rechnung 2014		Budget 2015		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	0.071		0.251		0.224	
	Saldo		0.071		0.251		0.224
1	Öffentliche Sicherheit	0.172		0.133	0.078		
	Saldo		0.172		0.055		
2	Bildung	2.818	0.520	3.223	0.573	3.416	0.925
	Saldo		2.298		2.650		2.491
3	Kultur – Freizeit – Kultus	2.286		11.407		1.846	
	Saldo		2.286		11.407		1.846
4	Gesundheit					0.009	
	Saldo						0.009
5	Soziale Wohlfahrt	2.093	1.000	3.785	1.280	0.079	
	Saldo		1.093		2.505		0.079
6	Verkehr	1.570	0.151	3.177	0.050	2.610	0.057
	Saldo		1.419		3.127		2.553
7	Umwelt – Raumordnung	1.929	0.891	2.865	1.451	2.280	0.692
	Saldo		1.038		1.414		1.588
8	Volkswirtschaft	0.880	0.119	2.594	0.131	3.353	0.340
	Saldo		0.761		2.463		3.013
9	Finanzen – Steuern	0.042		0.327	0.074	0.102	
	Saldo		0.042		0.253		0.102
	Total Ausgaben	11.861		27.762		13.919	
	Total Einnahmen		2.681		3.637		2.014
	Ausgabenüberschuss		9.180		24.125		11.905

Investitionsrechnung nach Arten

Bezeichnung (in Mio. Fr.)		Rechnung 2014		Budget 2015		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50	Sachgüter	7.719		24.070		8.937	
52	Darlehen und Beteiligungen	0.230		2.102		1.122	
56	Eigene Beiträge	3.912		1.590		3.860	
61	Nutzungsabgaben/ Vorteilsentgelte		0.689		0.650		0.577
62	Rückzahlung Darlehen und Beteiligungen		0.020				0.020
66	Beiträge auf eigene Rechnung		1.972		2.987		1.417
	Total Investitionsausgaben	11.861		27.762		13.919	
	Total Investitionseinnahmen		2.681		3.637		2.014
	Nettoinvestitionen		9.180		24.125		11.905

Die wichtigsten Bruttoinvestitionen 2015

in Franken

Investitionen**Verwaltungsvermögen**

Die Investitionsrechnung 2015 weist Bruttoinvestitionen von insgesamt 13.919 Mio. Franken aus. Die Investitionseinnahmen betragen 2.014 Mio. Franken. Somit wurden im Jahr 2015 Nettoinvestitionen von 11.905 Mio. Franken getätigt.

Die Investitionen nach Funktionen oder Arten können den Tabellen auf Seite 12 entnommen werden.

■ Sanierung Schulen	2'533'165
■ Gesetzliche Beiträge an Mittelschulen/Fachhochschulen	882'975
■ Erschliessungsbeitrag Glasfaser DANET AG	1'754'800
■ Neugestaltung Saltinaplatz	1'338'583
■ Sanierung Strassennetz	1'196'647
■ Wasserversorgung	1'281'894
■ Kraftwerk Heidadorf: Beteiligung am Aktienkapital	960'000
■ Energiesparmassnahmen (Anergienetz, Geothermie)	2'015'992



In die Sanierung der Schulinfrastrukturen wurden im Jahr 2015 rund 2.5 Mio. Franken investiert: Im Bild die OS-Turnhalle mit zahlreichen energetischen Massnahmen inklusive Photovoltaikanlage (Architekt: Walliser Architekten).



Zusatz-/Nachtragskredite

Der Gemeinderat hat für das Verwaltungsjahr 2015 verschiedene Zusatzkredite/Nachtragskredite beschlossen, die in der folgenden Tabelle ersichtlich sind:

Zusatz-/Nachtragskredite

Konto	Bezeichnung	Betrag
012.317.01	Partnerschaft San Jeronimo: Madonna Statue	10'000
090.503.01	Stockalperschloss: Umbau Stadtbüro	42'000
140.318.01	Stützpunktfeuerwehr: Re-Design Internetseite	4'320
150.365.02	Schiessanlage Chalchofen: Erneuerung Infrastruktur	110'000
161.314.01	Zivilschutzanlage Kettelerstrasse: Einbau Telematiksystem	10'200
200.316.01	Miete Räumlichkeiten Kindergarten	5'751
210.314.01	Schulhaus Hellmatten: Heizungsanlage	11'350
210.318.02	Schwimmunterricht in Brigerbad: Transportkosten	4'000
210.503.04	Schulhaus Hellmatten: Sanierung Lehrschwimmbecken	40'000
306.314.01	Simplonhalle Brig: Heizungsanlage	11'350
306.314.01	Simplonhalle Brig: Ersatz Grundwasserpumpe	14'100
309.365.02	Eidgenössisches Jodlerfest 2017	100'000
321.365.01	Unterstützungsgesuch Kanal 9	19'250
330.313.00	Stadtgärtnerei: Ersatzbeschaffung Rasenmäher	18'400
610.561.01	Kantonsstrassen: Erweiterung Innerortsbereich Gamsen	110'000
620.501.31	Wieristrasse: Bodenabretung	25'000
620.501.31	Wickertstrasse: Neubau Stützmauer	27'050
620.501.31	Bahnhofstrasse Gehweg West	371'500
620.501.35	Tunnelstrasse: Verbreiterung	4'350
625.314.01	Pulverhäusschen: Instandstellungsarbeiten	31'200
625.506.01	Werkhof: Ersatzbeschaffung Fahrzeug	75'600
700.318.02	Nachführung Aufarbeitung GIS Trinkwasser	16'873
700.501.05	Schinerstrasse: Ersatz Trinkwasserleitung	190'000
700.506.01	Wasserversorgung: Anschaffung Fahrzeug	26'000
700.562.01	Trinkwasserverbund Simplon-Nord	750'000
710.318.01	Nachführung Aufarbeitung GIS Abwasser	19'788
710.501.03	Sanierung Abwasserleitung Karlengut bis Kapuzinerstrasse	4'100
710.501.07	Sanierung Saltinaplatz	140'000

Konto	Bezeichnung	Betrag
710.562.01	ARA Visp: Sanierung Niederstromversorgung	22'600
761.314.01	Wanderweg Grindji	30'000
800.501.99	Grundwasserleitung: Zentrale Bachhalte	17'250
800.565.01	Landschaftsqualitätsprojekt Ökovernetzung	9'810
830.364.03	Kleiner Simplonexpress	10'000
863.524.11	Kraftwerk Heidadorf: Aktienbeteiligung	960'000
869.501.01	Simplonhalle Brig: Anschluss Anergie	50'650
012.317.01	Anlässe, Veranstaltungen, Empfänge	24'275
012.317.03	800 Jahre Brig	25'432
100.318.01	Mutationen, Nachführungen Kataster	50'930
290.390.02	Übriger Personalaufwand Schulen Brig Süd	34'530
290.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Brigga Schulen Brig Süd	14'054
306.314.01	Simplonhalle Brig: Unterhaltsarbeiten	89'112
330.313.00	Parkanlagen & Wanderwege: Unterhalt Maschinen & Fahrzeuge	14'095
330.314.03	Wanderwege: Unterhalt	88'353
620.314.01	Gemeindestrassennetz: Unterhalt	66'466
620.314.03	Schneeräumung	251'988
620.314.06	Strassensignalisation	20'278
622.314.01	Parkhaus Altstadt: Unterhalt	10'567
720.318.01	Abfallbewirtschaftung: Separate Sammlungen	13'579
720.318.03	Abfallbewirtschaftung: Grünabfuhr	66'574
943.314.01	Swisscomgebäude: Unterhalt	37'853
950.314.01	Bürogebäude Nordstrasse 30: Unterhalt	11'625
210.503.03	Primarschulhaus: Sanierung	13'878
210.503.04	Lehrschwimmbecken: Sanierung	42'976
700.501.07	Trinkwasserversorgung: Netzerweiterung	29'411
700.501.16	Trinkwasserversorgung: Sanierung Leitung Alte Bachstrasse	14'950
869.501.06	Anergienetz Glismatten	355'285
	Total	4'568'702

Finanzkennzahlen

	2014	2015	Durchschnitt
Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)	113.1%	93.5%	103.3%

Bewertung Selbstfinanzierungsgrad: mehr als 100% sehr gut, 80 bis 100% gut, 60 bis 80% genügend (kurzfristig), 0 bis 60% ungenügend, weniger als 0% sehr schlecht

	2014	2015	Durchschnitt
Selbstfinanzierungskapazität (Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)	20.9%	21.8%	21.4%

Bewertung Selbstfinanzierungskapazität: mehr als 20% = sehr gut, 15 bis 20% = gut, 8 bis 15% = genügend, 0 bis 8% = ungenügend, weniger als 0% = sehr schlecht

	2014	2015	Durchschnitt
Ordentlicher Abschreibungssatz (Ordentliche Abschreibungen in % des VV)	16.8%	16.8%	16.8%
Gesamter Abschreibungssatz (Abschreibungen + Saldo Laufende Rechnung in % des abzuschreibenden VV)	63.4%	62.8%	63.1%

Bewertung Ordentlicher Abschreibungssatz: 10% und mehr = genügend, 8 bis 10% = mittelmässig, 5 bis 8% = schwach, 2 bis 5% = ungenügend, weniger als 2% = vollkommen ungenügend

	2014	2015	Durchschnitt
Nettoschuld pro Kopf (in Franken) (Bruttoschuld minus realisierbares FV)	-2'237	-2'231	-2'234

Bewertung Nettoschuld pro Kopf: < 3'000 = klein, 3'000 bis 5'000 = angemessen, 5'000 bis 7'000 = gross, 7'000 bis 9'000 = sehr gross, > 9'000 = ausserordentlich gross

	2014	2015	Durchschnitt
Bruttoschuldenvolumenquote (Bruttoschuld in % des Ertrages der LR)	38.7%	34.1%	36.4%

Bewertung Bruttoschuldenvolumenquote: weniger als 150% = sehr gut, 150 bis 200% = gut, 200 bis 250% = genügend, 250 bis 300% = ungenügend, mehr als 300% = sehr schlecht

Finanzkennzahlen

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus der Selbstfinanzierungsmarge (Cashflow) bezahlt werden können.

Die Selbstfinanzierungskapazität gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Die Selbstfinanzierungskapazität mit 21.8% kann als sehr gut bezeichnet werden.

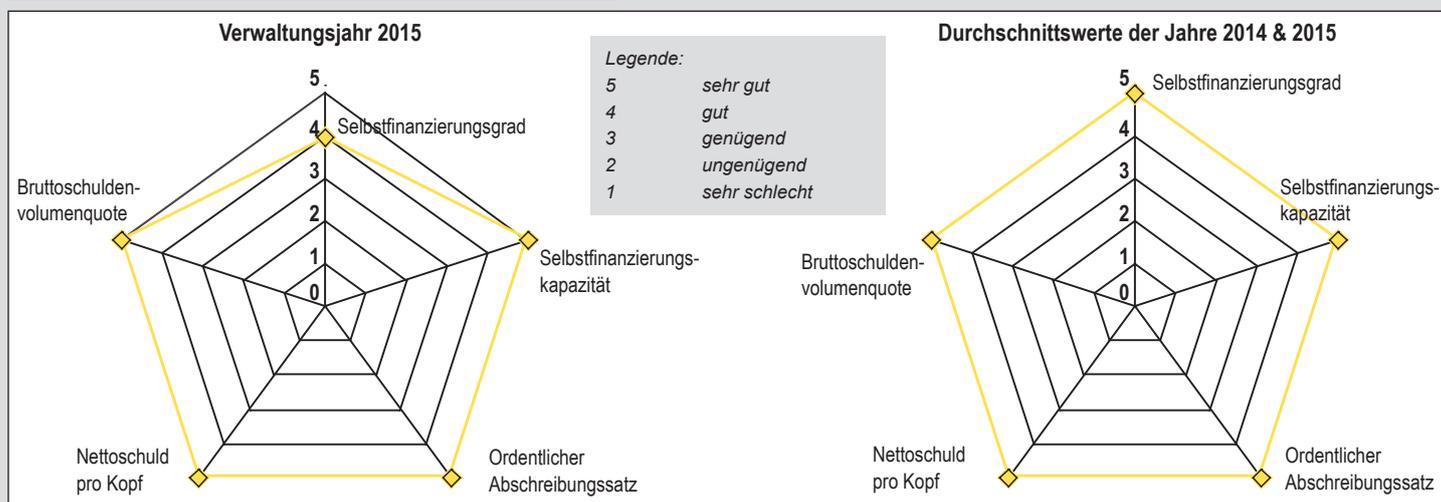
Der ordentliche Abschreibungssatz ist mit 16.8% eingehalten worden. Die Spezialfinanzierungen wurden mit 10% abgeschrieben. Die zusätzlichen Abschreibungen betragen 8.112 Mio. Franken.

Im Verwaltungsjahr 2015 beträgt das Nettoguthaben pro Kopf 2'231 Franken.

Die Bruttoschuldenvolumenquote ist mit 34.1% ebenfalls sehr gut.

Die Grafik der Kennzahlen zeigt das untenstehende Bild:

Bewertung Kennzahlen





■ Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die Urversammlung der Stadtgemeinde Brig-Glis

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stadtgemeinde Brig-Glis, bestehend aus Bilanz, Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Stadtrats

Der Stadtrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich (Art. 74 ff. GemG und VFFG). Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stadtrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (GemG und VFFG) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung

des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften (GemG und VFFG).

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften (Art. 83ff GemG und Art. 72 und 73 VFFG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entsprechen;
- die Stadtgemeinde keine Verschuldung aufweist;
- gemäss unserer Beurteilung die Stadtgemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit dem Stadtrat stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig-Glis, 24. März 2016
WIDAR TREUHAND AG, BRIG-GLIS

Armin Zumtaugwald
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Yann Stucky
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

■ Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat von Brig-Glis beantragt der Urversammlung, die Verwaltungsrechnung

2015 inklusive zusätzlicher Abschreibungen zu genehmigen.
Brig-Glis, April 2016

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS
Präsident Finanzverwalter
Louis Ursprung Marco Summermatter